

1. Treffen zur Organisation eines libertären Bildungskongresses

Generelle Zielsetzung für das Wochenende:

Keine inhaltliche Übereinstimmung, sondern Grundlage für einen Kongress planen und miteinander vernetzen.

Unstrukturierte Sammlung:

-Das Thema Bildung durch verschiedene Angebote breit fächern (von älteren Menschen bis zum Kleinkind) (Angebote aus verschiedenen Richtungen)

> verschiedene Teilnehmer/innen

>> unter anderen Eltern und Schüler/innen

> Möglichkeiten bieten sich zu informieren und zu vernetzen

>> Einer breiteren Öffentlichkeit dieses Thema zugänglich machen

-Rahmen bieten und Zeit und Raum ermöglichen, damit spontan etwas entstehen kann (Open Space o.ä.)

> Inhalte bilden sich je nach Teilnehmer/innen

-Workshops zum Beispiel in Bezug auf

> Kommunikation

> Zusammenleben

> Lernen

-Formen: Workshops, Diskussionen, Filme, Ausfragerunden, Vorträge....

-Während des Kongresses soll durchgehend ein Kinder Space angeboten werden.

-Gesellschaft und Schule: Was ist das Schulsystem für die Gesellschaft?

> Ausschlussverfahren / von außen bestimmte Einteilung der Gesellschaft

> Welche Funktion hat es für die Gesellschaft?

-Struktur des Kongresses

> Herrschaftsfreies Reden

> Kinder mit einbeziehen

Das nächste Treffen sollte zwischen April und Mai in Hannover stattfinden

Aufgaben bis dahin:

-weitere Gruppen und Netzwerke einbeziehen

-Werbung

-Internetplattform einrichten und zur weiteren Diskussion und Organisation nutzen

-Über Menschen oder Gruppen nachdenken, die sich beteiligen könnten

> Der Kongress soll nicht instrumentalisiert werden! Deshalb lieber selbstorganisierte Gruppen.

-Frage: Kann der Kongress an einer Uni stattfinden?

> Angewiesen sein auf ASTA, Fachschaften und nicht zuletzt auf eine sogenannte Bildungseinrichtung, die auf dem Kongress selber in Frage gestellt wird.

Ziel des Kongresses?

> Ergebniss nicht vorhersagbar

>> Open Space

> Vernetzung

> Information und Austausch

> Dokumentation

Gesammelte Werke aus den Arbeitsgruppen:

1. Organisation:

-Ort:

- > Barrierefrei
- > Natur / Park in der Nähe
- > Infrastruktur
- >> Schlafmöglichkeiten
- >> Material
- >> Ansprechpartner vor Ort
- > Gut erreichbar
- > Ohne Frontalordnung
- > Küche
- > Camping
- > Mehrere Räume (große und kleine)

-Zeitraum:

- > 4 Tage (Donnerstag bis Sonntag?)
- > Während Freiertage?
- > Sommer (draußen Angebote möglich)
- > Vorher Interaktionswoche
- > Andere Veranstaltungen beachten (G8 o.ä.)
- > Der Kongress sollte thematisch strukturiert sein (z.B. Angebote, die sich eher an Eltern richten, nicht am Vormittag an einem Arbeitstag)

-Finanzierung:

- > Soli-Konzerte
- > „Eintritt“?

-Angebote

- > Deutschsprachig
- >> Übersetzer/innen sollten vor Ort sein (auch für Gebärdensprache)
- > Vorträge (mit der Möglichkeit für jede/n sich einzubringen)
- >> Herrschaftsfrei
- >> Möglichkeiten der Kritikäußerung sollten gegeben sein
- >> Entstehung von Expertin/Experten - Hörigkeit vermeiden >>> Wie?
- >>> Sollen bekannte Menschen, die auf dem Kongress etwas anbieten vorher bekannt gegeben werden? Kann/darf mit ihnen für den Kongress geworben werden?
- > Workshops
- > Diskussionsrunden
- > Arbeitsgruppen
- > Open Space
- > Möglichst viele verschiedene Formen der Auseinandersetzung

-Arbeitsformen

- > aktiver Austausch
- >> Jede/r kann teil nehmen
- > nonverbale und verbale Aktionsformen
- > auch passives Verhalten ist willkommen
- > Möglichkeit sich in einer Kleingruppe auszutauschen
- > Publikumspostkasten o.ä.
- > „einfache“ Sprache
- > künstlerische Form des Austausches
- > verschiedene Formen der Diskussion
- >> „Fishbowl“
- >> „Wortcafé“ (schreibende Auseinandersetzung)
- > Zukunftswerkstatt (moderiert)
- > Netzwerkmethod (Skillsharing)
- >> Menschen erzählen sich gegenseitig wie und was sie lernen und wie die Bedingungen dafür sind

-Werbung

- > Dokumentation vor und während des Kongresses
- > Presse

-Aufgaben / Bereiche

- > Essen: Anfrage bei VoKü's
- > Kinderbetreuung / Angebote für Kinder
- > Übersetzer/innen für Gebärdensprache
- > Übersetzer/innen für Englisch, Spanisch, Französisch....
- >> Menschen vorher fragen und auch während des Kongresses nach Bedarf organisieren
- > Aufbau
- > Aufräumen
- > Geschirr organisieren, wenn nicht vor Ort vorhanden
- > Abwasch
- >> Vorabenteilung und zusätzlich während des Kongresses die Teilnehmer/innen fragen
- > Technik
- > Büro/Infopoint
- >> Marktplatz für Open Space
- >> Infowand des Kongresses (Angebote, Hilfesuche,...)
- >> Bettenbörse
- >> Pinnwand für Schulen, Kinderläden o.ä., die sich vorstellen möchten
- >> Ausstellung von auf dem Kongress entstandenden Werken

-Inhalt/Besucher/innen/Größenordnung

- > Breite Fächerung
- > Dynamisch aber einen Rahmen vorgeben
- > Je größer der Kongress werden soll, desto eher muss ein Raum organisiert werden

-Themen / Gruppen

- > Schulen

- >> Homeschooling /Unschooling
- >>> Dagmar Neubronner (Änderung des Rechtes auf Homeschooling auf EU-Ebene)
- >>> Andre Stern
- >>> Ausgewanderte Familien
- >> INSEL
- >> Schüler/innen Aktivisten
- >>> Schüler/innenstreik
- >> Demokratische / freie Schulen
- >>> Neue Schule Hamburg
- >>> Ting Schule Berlin
- >>> Kapriole Berlin
- >>> Freie Schule Leibzig
- >>> Schule für Erwachsenenbildung
- >>> Summerhill
- >>> Freie Schule Frankfurt

> Jugendgefängnis

- >> Gibt es ein selbstverwaltetes Jugendgefängnis? Oder andere Alternativen?
- >> Informationen zu
- >>> Homer Lane?
- >>> Anton Semjonowitsch Makarenko?
- >> Passt das Thema auf einen Bildungskongress?

> Heime

- >> Flüchtlingsheime
- >>> No Lager (Flüchtlingsinitiative)
- >>> ARI
- >>> URI
- >> Seniorenheime
- >>> Mehrgenerationen Häuser
- >>> andere Alternativen?
- >> Jugendheime
- >>> Ex-Heim-Orga
- >>> Krätze ?

> Senioren

- >> Seniorenwerkstatt
- >> Theater der Erfahrungen

> Allgemein

- >> Humanistische Psychologie und Pädagogik
- >> Beschäftigungsindustrie (FAU Berlin?)
- >> Libertäre Pädagogik (FAU, ASJ, LSV?)
- >> Pathologisierung
- >>> Betroffenengruppen?
- >> Selbsthilfwerkstätten
- >> Politische Gruppen (wie arbeiten diese?)

> Migration und Bildung

- >> Refugee
- >> FIBB
- >> The Voice (Grenzübertritte)

- >> Kiga
- >> FIB
- >> Refugee
- >> Schwarzbach-Apithy

- > Offene Jugendarbeit
- >> AJZ, Spielmobil, Kinderzirkus, Arché, Fikus ?

- > Kleinkinder
- >> Kinderläden
- >> Antipädagogischer Club
- >> Demokratische Partizipation an Kindertagesstätten in Hamburg (Kinderwelt e.v. Hamburg)
- >> Waldkindergarten ?

2.Aufruf:

-Sollte es mehrere Aufrufe geben?

- > Unterschiedlich lang
- > Einfache Sprache
- > An unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Bereichen gerichtet
- > Postkarten: „Was wünschst du dir für deine Bildung?“ „Was ist Bildung für dich?“

Ein vorläufiger Aufruf wartet auf seine weitere Bearbeitung